

Die Taufe der AIDAdiva

Bereits Mitte des Jahres 2006 haben wir mit den Vorbereitungen für eine 2-Tages-**Gruppenreise** zur [AIDAdiva](#)-Taufe begonnen.

Weit mehr als 50 Personen haben sich bei uns für diese Busreise angemeldet. Leider waren bereits im Juli 2006 alle Hotels in Hamburg so gut wie ausgebucht. Eine große Gruppe unterzubringen, war kaum noch möglich und wir konnten nur mit einem Bus (50 Personen) losfahren.

Alle unsere Kreuzfahrtskunden waren gespannt auf das Event des Jahres 2007, welches am 20.04.07 stattfand.

Freitag, den 20.04.07

06.00 Uhr Abfahrt des Busses ab Velpke und anschließend ab Wolfsburg. Es fuhr Herr Müller persönlich – der Chef vom Busunternehmen Müller Danndorf.

Frau Eisenbeiß-Kusch (meine Chefin) und ich begleiteten die Gruppe nach Hamburg.

Herr Eisenbeiß ist mit dem PKW bereits vorgefahren, hat unsere Gäste im Hotel Carat schon angemeldet und die Zimmerkarten und Stadtpläne organisiert.

11.00 Uhr Ankunft im 4* Hotel Carat im Stadtteil Hamburg Veddel.

Unsere Koffer konnten wir einschließen lassen, denn ab 15.00 Uhr waren die Zimmer erst bezugsfertig.

Herr und Frau Eisenbeiß verließen unsere Gruppe, denn sie waren von [AIDA Cruises](#) persönlich zum Event eingeladen worden und durften schon mal für eine Nacht eine Kabine und das gute Essen an Bord der [AIDAdiva](#) testen.

Ab jetzt war ich allein für die Durchführung der Reise und für das Wohlergehen aller unserer Gäste zuständig.

Herr Müller fuhr mit allen Gästen in die Stadt bis zu den Landungsbrücken, damit ich zeigen konnte, wo wir uns am Abend pünktlich vor der Taufe treffen. Ab jetzt hatten alle Freizeit bis 20.00 Uhr. Auf der Fahrt in die Innenstadt habe ich im Bus die Stadtpläne und Zimmerkarten ausgegeben.

Gute Bus und S-Bahn Verbindungen gab es zum Hotel, so dass jeder sein Zimmer beziehen konnte, wie und wann er wollte. Auch mein Mann und ich taten dies zwischendurch. Wir zogen uns zum Abend etwas warmes an, denn dies sollte im April die kälteste Nacht mit um die 0 Grad werden.

Von den Landungsbrücken zum Kreuzfahrtterminal (an der Speicherstadt), wo die AIDAdiva lag, war es gut eine halbe Stunde Fußweg, aber mein Mann und ich wollten die [AIDAdiva](#) unbedingt sehen, also liefen wir dorthin.

Da lag sie nun – gigantisch schön. Viele Menschen säumten die Stände, die vor dem Schiff aufgebaut waren. Jeder wollte sich so gut wie möglich informieren. Wir machten viele Fotos. Auf dem Rückweg zu den Landungsbrücken sind wir in die Modelleisenbahn-Ausstellung gegangen, die sich in der Speicherstadt befindet. Es waren dort nur wenige Menschen, denn

eigentlich steht man am Einlass an den Wochenenden mitunter bis zu 2 Stunden an. Wir nutzten die Gelegenheit. Sehr sehenswert!

20.00 Uhr Treff mit unseren Gästen an der Landungsbrücke 7. Hier waren wir mit Willi verabredet – unserem Barkassenkapitän. Wir hatten Glück, denn wir haben rechtzeitig für unsere Gäste Barkassenplätze gebucht. Wollten bei der Taufe ganz nah bei der AIDAdiva sein. Ca. 20.30 Uhr ging es los. Wir fuhren in Richtung Kreuzfahrtterminal an tausenden Menschen vorbei. Willi wusste viel Interessantes über Hafen und Leben zu erzählen.

Da lag sie, die [AIDAdiva](#) und wir daneben. Einfach toll. Alle machten Fotos, Fotos, Fotos und einige filmten mit ihrer Kamera.

21.30 Uhr: Es ist kalt, alle Gäste an Bord frieren. Die AIDAdiva legte ab und fuhr langsam Richtung Voss & Blohm. Alle Barkassen durften sie begleiten. Wir waren begeistert. Die Kälte war fast vergessen. Plötzlich Polizeiboote. Alle Barkassen und kleine Privatboote wurden zurückgedrängt. Wir durften nicht weiter neben der AIDAdiva fahren, aus Sicherheitsgründen, wie wir später erfuhren.

Jetzt ging es los. Feuerwerk, Laserlicht. Die Taufe selbst konnten wir von der Barkasse aus nicht sehen, zu weit weg. Trotzdem toll. Wir waren dabei, ganz nah.

Gegen 22.30 Uhr war alles vorbei, wir gingen wieder an Land und suchten uns etwas zum Aufwärmen in einem der vielen Restaurants.

Zum Hotel konnten wir nicht gleich fahren. Der Bahnhof Landungsbrücken war zum Teil gesperrt. Zu viele Menschen. Erst gegen Mitternacht fuhren wir zum Hotel, da waren die Bahnen nicht mehr so voll.

Nach einem gemütlichen Schlummertrunk im Hotel mit einigen von unseren Gästen gingen wir müde zu bett.

Sonnabend, 21.04.07

Wir haben gut geschlafen. Das Frühstücksbuffet war sehr gut. Alles frisch und lecker. Gegen 12.00 Uhr traten wir die Heimfahrt Richtung Wolfsburg und Velpke an.

Fazit:

Es war ein tolles Erlebnis, von dem alle noch lange erzählen werden.

Ich habe noch nie so viele Menschen auf einem Mal gesehen.

Die [AIDAdiva – ein tolles Schiff](#) – von außen schon beeindruckend.

Das 4* Hotel Carat – ein typisches Hamburger Stadthotel, voll renoviert, gute zentrumsnahe Lage, sehr empfehlenswert.

Einige Fotos von der [Taufe der AIDAdiva](#) finden Sie in unserer [Bildergalerie!](#)

Reisebericht von Monika Gille, Mitarbeiterin im Reisebüro Kusch

[Reisebüro Kusch](#)

Ihr Kreuzfahrtspezialist in Velpke

**Kreuzfahrten nicht nur für die Region Wolfsburg, Helmstedt, Braunschweig, Magdeburg
sondern Deutschland weit!**